

Statistischer Bericht

K VI 2 – j / 14

└ Leistungen an Asylbewerber
im **Land Brandenburg 2014**

Empfänger von Regelleistungen

Impressum

Statistischer Bericht
K VI 2 – j / 14

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juli 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4	7 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Haushaltstyp und regionaler Gliederung.....	14
Tabellen		8 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art der Leistung, eingesetzten Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und regionaler Gliederung.....	15
1 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung, Geschlecht, Altersgruppe und Trägerschaft	6		
2 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach der bisherigen Dauer der Leistungs- gewährung und Alter	8		
3 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit	9		
4 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit	10		
5 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art des eingesetzten Einkommen und Vermögen, der Unterbringung und Haushaltstyp	11		
6 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	12		

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Asylbewerberleistungsstatistik wird als Sekundärstatistik jährlich in Form der folgenden drei Erhebungen durchgeführt:

- Statistik über Empfänger/-innen von Regelleistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12.)
- Statistik über Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12. sowie für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)
- Statistik über Ausgaben und Einnahmen (Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)

Rechtsgrundlage ist der § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl. I S. 2258), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zuständigen Stellen.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Zweck und Ziele der Statistik

Mit der Erhebung über die Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden.

Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Erhebungsmethodik

Die auskunftspflichtigen Stellen liefern ihre Daten elektronisch an das zuständige Statistische Landesamt. Dabei wird auf vorliegende Verwaltungsdaten zurückgegriffen.

Im Statistischen Landesamt werden die Daten plausibilisiert und anschließend tabelliert - Landes- und Kreisergebnisse -. Zur Erstellung des Bundesergebnisses wird dem Statistischen Bundesamt ein vorgegebener Summensatz geliefert.

Merkmale und Definitionen

• Regelleistungen

Regelleistungen werden als:

- Grundleistungen
- Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

gewährt.

• Grundleistungen

Die Grundleistungen werden, gemäß § 3 AsylbLG, den Leistungsberechtigten (mit einer Aufenthaltsgestattung oder vollziehbaren Ausreiseverpflichtung) für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt.

Die Leistungen werden, in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder - bei einer Unterbringung außerhalb einer Aufnahmeeinrichtung - als Geldleistungen erbracht.

• Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

Den Leistungsberechtigten werden unter den gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 2 AsylbLG anstelle der Grundleistungen Leistungen entsprechend dem SGB XII gewährt.

• Aufnahmeeinrichtungen

Einrichtungen, in denen Asylbegehrende gemäß § 44 Asylverfahrensgesetz bis zur abschließenden Bearbeitung des Asylantrages untergebracht sind.

• Gemeinschaftsunterkunft

Hierunter fallen Einrichtungen im Sinne des § 53 AsylVfG.

• Dezentrale Unterbringung

Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 AsylVfG und Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 AsylVfG, insbesondere Einzelwohnungen.

• Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand ist das älteste Mitglied der Familie. Sofern die Regelleistungen bar erbracht werden, gilt die Person als Haushaltsvorstand, die den erhöhten Leistungsbetrag für den Haushaltsvorstand erhält. Ein allein-stehender volljähriger Leistungsempfänger gilt stets als Haushaltsvorstand. Ein alleinstehender minderjähriger Leistungsempfänger gilt bezüglich der „Stellung zum Haushaltsvorstand“ als Sonstige Person.

Gesamtübersicht Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Merkmal	Am Jahresende										
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Regelleistungsempfänger insgesamt.....	6 613	5 495	4 616	3 551	2 801	2 906	3 120	3 655	4 034	5 660	9 927
davon											
Grundleistungsempfänger.....	5 138	4 026	3 220	2 627	2 044	2 254	2 573	3 097	3 502	5 216	9 342
Empfänger von Hilfen zum Lebensunterhalt.....	1 475	1 469	1 396	924	757	652	547	558	532	444	585
Aufenthaltsrechtlicher Status der Regelleistungsempfänger											
Aufenthaltsgestattung.....	2 332	1 757	1 228	936	855	1 023	1 290	1 824	2 159	3 671	7 479
vollziehbar zur Ausreise verpflichtet.....	252	316	356	234	192	265	264	279	236	458	369
Familienangehörige(r).....	470	399	273	184	157	168	250	284	374	467	384
geduldete(r) Ausländer(in).....	3 558	2 951	2 573	1 975	1 420	1 274	1 141	1 076	1 046	846	1 407
Einreise über einen Flughafen.....	1	21	–	–	1	1	1	1	–	1	–
Aufenthaltserlaubnis.....	–	48	174	206	163	168	163	182	201	204	276
Folge- oder Zweit Antrag.....	–	3	12	16	13	7	11	9	18	13	12
Art der Unterbringung der Regelleistungsempfänger											
Aufnahmeeinrichtung.....	406	87	250	440	227	305	476	582	648	902	1 583
Gemeinschaftsunterkunft.....	4 749	4 054	3 127	2 178	1 820	1 883	1 812	2 260	2 342	3 136	5 704
dezentrale Unterbringung.....	1 458	1 354	1 239	933	754	718	832	813	1 044	1 622	2 640
Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung in Monaten.....	24,1	28,0	32,3	30,5	30,7	30,8	29,9	27,8	29,2	24,1	14,0
Altersgruppen											
unter 7 Jahren.....	527	430	395	288	248	256	299	395	496	887	1 391
7 - 18 Jahre.....	711	586	525	412	324	318	350	400	461	726	1 269
18 - 25 Jahre.....	1 676	1 348	1 048	677	537	583	591	692	733	1 000	2 056
25 - 50 Jahre.....	3 451	2 923	2 457	2 022	1 563	1 608	1 695	1 976	2 125	2 777	4 735
50 - 65 Jahre.....	208	169	166	138	118	125	159	164	199	247	433
65 und älter.....	40	39	25	14	11	16	26	28	20	23	43
Durchschnittsalter der Regelleistungsempfänger.....	27,1	27,4	27,5	28,0	27,9	27,9	27,7	27,2	26,8	25,3	25,4

1 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung, Geschlecht, Altersgruppe und Trägerschaft

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger				Davon							
	insge- samt	davon nach Art der Unterbringung			Grundleistungsempfänger				Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt			
		Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung	zusam- men	davon nach Art der Unterbringung			zusam- men	davon nach Art der Unterbringung		
						Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung		Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung
Männlich												
unter 3.....	339	44	152	143	328	44	149	135	11	–	3	8
3 - 7.....	380	57	163	160	356	57	162	137	24	–	1	23
7 - 11.....	292	58	119	115	269	58	118	93	23	–	1	22
11 - 15.....	234	48	94	92	216	48	91	77	18	–	3	15
15 - 18.....	182	37	83	62	167	37	81	49	15	–	2	13
18 - 21.....	657	127	439	91	649	127	437	85	8	–	2	6
21 - 25.....	930	106	700	124	902	106	694	102	28	–	6	22
25 - 30.....	1 249	180	892	177	1 209	180	870	159	40	–	22	18
30 - 40.....	1 423	206	957	260	1 357	206	930	221	66	–	27	39
40 - 50.....	645	97	375	173	573	97	350	126	72	–	25	47
50 - 60.....	195	34	96	65	156	34	88	34	39	–	8	31
60 - 65.....	41	8	23	10	37	8	23	6	4	–	–	4
65 und älter.....	21	3	11	7	17	3	10	4	4	–	1	3
Zusammen	6 588	1 005	4 104	1 479	6 236	1 005	4 003	1 228	352	–	101	251
Durchschnittsalter.....	26,0	25,8	27,0	23,7	25,8	25,8	26,8	22,5	31,0	–	34,1	29,7
Weiblich												
unter 3.....	309	45	133	131	301	45	131	125	8	–	2	6
3 - 7.....	363	53	167	143	346	53	164	129	17	–	3	14
7 - 11.....	291	56	118	117	263	56	112	95	28	–	6	22
11 - 15.....	167	34	60	73	149	34	58	57	18	–	2	16
15 - 18.....	103	18	41	44	88	18	39	31	15	–	2	13
18 - 21.....	170	37	88	45	166	37	87	42	4	–	1	3
21 - 25.....	299	44	162	93	286	44	161	81	13	–	1	12
25 - 30.....	453	68	255	130	432	68	252	112	21	–	3	18
30 - 40.....	674	119	330	225	626	119	319	188	48	–	11	37
40 - 50.....	291	60	134	97	261	60	132	69	30	–	2	28
50 - 60.....	159	34	79	46	134	34	72	28	25	–	7	18
60 - 65.....	38	5	23	10	34	5	23	6	4	–	–	4
65 und älter.....	22	5	10	7	20	5	9	6	2	–	1	1
Zusammen	3 339	578	1 600	1 161	3 106	578	1 559	969	233	–	41	192
Durchschnittsalter.....	24,0	25,0	24,8	22,3	23,7	25,0	24,7	21,2	28,4	–	29,2	28,2

1 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung, Geschlecht, Altersgruppe und Trägerschaft

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger				Davon							
	insge- samt	davon nach Art der Unterbringung			Grundleistungsempfänger				Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt			
		Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung	zusam- men	davon nach Art der Unterbringung			zusam- men	davon nach Art der Unterbringung		
						Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung		Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung
Insgesamt												
unter 3.....	648	89	285	274	629	89	280	260	19	–	5	14
3 - 7.....	743	110	330	303	702	110	326	266	41	–	4	37
7 - 11.....	583	114	237	232	532	114	230	188	51	–	7	44
11 - 15.....	401	82	154	165	365	82	149	134	36	–	5	31
15 - 18.....	285	55	124	106	255	55	120	80	30	–	4	26
18 - 21.....	827	164	527	136	815	164	524	127	12	–	3	9
21 - 25.....	1 229	150	862	217	1 188	150	855	183	41	–	7	34
25 - 30.....	1 702	248	1 147	307	1 641	248	1 122	271	61	–	25	36
30 - 40.....	2 097	325	1 287	485	1 983	325	1 249	409	114	–	38	76
40 - 50.....	936	157	509	270	834	157	482	195	102	–	27	75
50 - 60.....	354	68	175	111	290	68	160	62	64	–	15	49
60 - 65.....	79	13	46	20	71	13	46	12	8	–	–	8
65 und älter.....	43	8	21	14	37	8	19	10	6	–	2	4
Insgesamt	9 927	1 583	5 704	2 640	9 342	1 583	5 562	2 197	585	–	142	443
Durchschnittsalter.....	25,4	25,5	26,4	23,1	25,1	25,5	26,2	21,9	29,9	–	32,7	29,0
darunter überörtlicher Träger												
Insgesamt	1 583	1 583	–	–	1 583	1 583	–	–	–	–	–	–
Durchschnittsalter.....	25,5	25,5	–	–	25,5	25,5	–	–	–	–	–	–

2 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach der bisherigen Leistungsgewährung und Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten						Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten
		1 - 3	3 - 12	12 - 24	24 - 36	36 - 48	48 und mehr	
Regelleistungsempfänger insgesamt								
unter 3.....	648	204	160	179	63	22	20	9,4
3 - 7.....	743	273	165	186	49	25	45	9,0
7 - 11.....	583	234	130	134	35	20	30	10,9
11 - 15.....	401	158	82	103	29	4	25	10,7
15 - 18.....	285	123	65	52	19	1	25	9,1
18 - 21.....	827	380	271	127	28	11	10	5,3
21 - 25.....	1 229	460	389	207	76	45	52	7,2
25 - 30.....	1 702	573	526	297	127	69	110	14,8
30 - 40.....	2 097	654	523	366	153	98	303	18,9
40 - 50.....	936	304	202	147	68	35	180	25,3
50 - 60.....	354	112	84	43	28	9	78	23,6
60 - 65.....	79	22	23	16	4	2	12	16,6
65 und älter.....	43	13	12	6	–	1	11	25,0
Insgesamt	9 927	3 510	2 632	1 863	679	342	901	14,0
Durchschnittsalter.....	25,4	24,4	25,2	23,0	25,3	26,9	33,4	x
Grundleistungsempfänger								
unter 3.....	629	204	158	176	61	19	11	8,3
3 - 7.....	702	270	163	179	47	18	25	7,1
7 - 11.....	532	231	129	121	30	11	10	6,4
11 - 15.....	365	158	80	95	23	3	6	6,5
15 - 18.....	255	121	62	51	16	–	5	7,1
18 - 21.....	815	380	269	126	26	11	3	4,3
21 - 25.....	1 188	459	384	199	74	39	33	6,6
25 - 30.....	1 641	572	514	286	122	62	85	14,1
30 - 40.....	1 983	650	514	354	142	89	234	16,4
40 - 50.....	834	302	195	138	60	26	113	20,9
50 - 60.....	290	111	81	39	20	8	31	16,5
60 - 65.....	71	22	23	16	2	2	6	8,0
65 und älter.....	37	13	12	6	–	1	5	20,8
Insgesamt	9 342	3 493	2 584	1 786	623	289	567	11,6
Durchschnittsalter.....	25,1	24,4	25,1	23,0	24,8	27,5	33,7	x
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt								
unter 3.....	19	–	2	3	2	3	9	46,7
3 - 7.....	41	3	2	7	2	7	20	41,7
7 - 11.....	51	3	1	13	5	9	20	58,5
11 - 15.....	36	–	2	8	6	1	19	53,5
15 - 18.....	30	2	3	1	3	1	20	26,7
18 - 21.....	12	–	2	1	2	–	7	75,3
21 - 25.....	41	1	5	8	2	6	19	26,1
25 - 30.....	61	1	12	11	5	7	25	34,4
30 - 40.....	114	4	9	12	11	9	69	62,9
40 - 50.....	102	2	7	9	8	9	67	61,3
50 - 60.....	64	1	3	4	8	1	47	55,5
60 - 65.....	8	–	–	–	2	–	6	92,8
65 und älter.....	6	–	–	–	–	–	6	51,0
Insgesamt	585	17	48	77	56	53	334	52,0
Durchschnittsalter.....	29,9	24,8	27,5	25,1	30,5	23,2	32,9	x

3 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung und Staatsangehörigkeit

Staats- angehörigkeit	Regelleistungsempfänger				Davon							
	insge- samt	davon nach Art der Unterbringung			Grundleistungsempfänger				Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt			
		Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung	zusam- men	Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung	zusam- men	Auf- nahme- einrich- tung	Gemein- schafts- unter- kunft	dezen- trale Unter- brin- gung
Albanien.....	247	138	98	11	247	138	98	11	–	–	–	–
Bosnien und Herzegowina.....	107	9	32	66	66	9	29	28	41	–	3	38
Kosovo.....	56	20	10	26	45	20	10	15	11	–	–	11
Mazedonien.....	97	17	37	43	93	17	37	39	4	–	–	4
Russische Föderation.....	1 970	224	900	846	1 907	224	873	810	63	–	27	36
Serbien.....	909	353	426	130	867	353	425	89	42	–	1	41
Türkei.....	115	2	46	67	76	2	42	32	39	–	4	35
Übriges Europa.....	69	4	12	53	35	4	8	23	34	–	4	30
Europa zusammen.....	3 570	767	1 561	1 242	3 336	767	1 522	1 047	234	–	39	195
Eritrea.....	528	106	370	52	528	106	370	52	–	–	–	–
Kamerun.....	580	65	464	51	567	65	458	44	13	–	6	7
Kenia.....	523	24	382	117	469	24	354	91	54	–	28	26
Nigeria.....	62	–	37	25	52	–	32	20	10	–	5	5
Sierra Leone.....	28	3	17	8	19	3	14	2	9	–	3	6
Somalia.....	558	30	452	76	558	30	452	76	–	–	–	–
Tschad.....	331	22	255	54	329	22	254	53	2	–	1	1
Übriges Afrika.....	110	8	64	38	87	8	61	18	23	–	3	20
Afrika zusammen.....	2 720	258	2 041	421	2 609	258	1 995	356	111	–	46	65
Amerika zusammen.....	7	1	1	5	6	1	1	4	1	–	–	1
Afghanistan.....	606	82	264	260	569	82	260	227	37	–	4	33
China.....	44	2	23	19	32	2	21	9	12	–	2	10
Indien.....	60	3	45	12	51	3	40	8	9	–	5	4
Irak.....	117	–	48	69	108	–	44	64	9	–	4	5
Iran.....	197	15	118	64	183	15	117	51	14	–	1	13
Libanon.....	95	3	38	54	62	3	32	27	33	–	6	27
Pakistan.....	369	21	286	62	363	21	286	56	6	–	–	6
Syrien.....	1 193	219	804	170	1 192	219	803	170	1	–	1	–
Vietnam.....	346	139	161	46	315	139	146	30	31	–	15	16
Übriges Asien.....	52	8	24	20	48	8	22	18	4	–	2	2
Asien zusammen.....	3 079	492	1 811	776	2 923	492	1 771	660	156	–	40	116
Übrige Staaten, staatenlos, unbekannt.....	551	65	290	196	468	65	273	130	83	–	17	66
Insgesamt	9 927	1 583	5 704	2 640	9 342	1 583	5 562	2 197	585	–	142	443

4 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Altersgruppe und Staatsangehörigkeit

Merkmal	Insgesamt	Und zwar										
		Stellung zum Haushaltsvorstand				aufenthaltsrechtlichem Status						Erwerbsstatus
		Haushaltsvorstand	Ehegatte(in)/Lebenspartner(in)	Kind	sonstige Person	Aufenthalts-gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familienangehörige(r)	geduldete(r) Ausländer(in)	Aufenthalts-erlaubnis	Folgeoder Zweit-antrag	darunter nicht erwerbstätig
Altersgruppe												
unter 3.....	648	–	–	642	6	419	11	104	95	19	–	648
3 - 7.....	743	–	–	736	7	538	14	100	73	18	–	743
7 - 11.....	583	–	–	580	3	402	17	79	68	17	–	583
11 - 15.....	401	–	–	399	2	284	9	46	43	18	1	401
15 - 18.....	285	2	3	188	92	215	8	22	24	15	1	285
18 - 21.....	827	718	51	53	5	755	11	9	45	5	2	827
21 - 25.....	1 229	1 072	127	23	7	1 041	16	1	154	17	–	1 224
25 - 30.....	1 702	1 469	211	7	15	1 368	64	10	239	21	–	1 690
30 - 40.....	2 097	1 768	291	3	35	1 518	124	10	382	61	2	2 077
40 - 50.....	936	789	138	2	7	623	71	1	193	44	4	913
50 - 60.....	354	300	52	–	2	230	19	1	69	33	2	349
60 - 65.....	79	72	7	–	–	60	1	1	14	3	–	79
65 und älter.....	43	40	3	–	–	26	4	–	8	5	–	43
Insgesamt	9 927	6 230	883	2 633	181	7 479	369	384	1 407	276	12	9 862
Durchschnittsalter.....	25,4	31,9	33,3	7,6	21,8	25,1	31,6	8,5	28,4	30,1	36,4	25,3
Staatsangehörigkeit												
Albanien.....	247	134	42	70	1	242	–	5	–	–	–	247
Bosnien und Herzegowina..	107	47	12	40	8	27	1	7	47	25	–	107
Kosovo.....	56	24	10	21	1	31	5	–	18	2	–	54
Mazedonien.....	97	35	22	39	1	79	–	8	7	3	–	96
Russische Föderation.....	1 970	608	270	1 060	32	1 499	32	199	229	8	3	1 964
Serbien	909	302	180	397	30	712	61	9	88	36	3	907
Türkei.....	115	65	7	41	2	58	1	8	38	10	–	111
Übriges Europa.....	69	38	9	19	3	23	3	3	17	18	5	67
Europa zusammen.....	3 570	1 253	552	1 687	78	2 671	103	239	444	102	11	3 553
Eritrea.....	528	493	10	14	11	525	–	2	1	–	–	528
Kamerun.....	580	540	4	27	9	457	21	3	95	4	–	578
Kenia.....	523	459	2	56	6	343	19	11	132	18	–	521
Nigeria.....	62	47	1	14	–	19	6	5	23	9	–	61
Sierra Leone.....	28	28	–	–	–	4	1	–	21	2	–	27
Somalia.....	558	431	36	79	12	440	13	11	94	–	–	557
Tschad.....	331	242	16	69	4	272	7	8	44	–	–	331
Übriges Afrika.....	110	92	5	11	2	49	6	1	47	7	–	105
Afrika zusammen.....	2 720	2 332	74	270	44	2 109	73	41	457	40	–	2 708
Amerika zusammen.....	7	5	–	2	–	3	1	–	1	2	–	7
Afghanistan.....	606	335	70	183	18	523	3	33	33	14	–	602
China.....	44	35	5	4	–	4	6	2	29	3	–	41
Indien.....	60	58	–	2	–	7	8	–	43	2	–	55
Irak.....	117	70	13	33	1	75	1	11	30	–	–	116
Iran.....	197	148	19	27	3	163	3	4	20	7	–	194
Libanon.....	95	58	12	24	1	23	6	1	54	11	–	91
Pakistan.....	369	340	7	15	7	319	7	–	42	–	1	364
Syrien.....	1 193	899	73	208	13	1 147	–	36	7	3	–	1 193
Vietnam.....	346	322	2	16	6	88	123	5	104	26	–	342
Übriges Asien.....	52	29	9	11	3	35	2	–	15	–	–	50
Asien zusammen.....	3 079	2 294	210	523	52	2 384	159	92	377	66	1	3 048
Übrige Staaten, staatenlos, unbekannt.....	551	346	47	151	7	312	33	12	128	66	–	546
Insgesamt	9 927	6 230	883	2 633	181	7 479	369	384	1 407	276	12	9 862

5 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art des eingesetzten Einkommen und Vermögen, der Unterbringung und Haushaltstyp

Haushaltstyp	Haushalte der Regelleistungsempfänger			Davon					
				Grundleistungsempfänger			Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insge- samt	ohne ein- gesetz- tes Ein- kommen und Ver- mögen	mit ein- gesetz- tem Ein- kommen und Ver- mögen	insge- samt	ohne ein- gesetz- tes Ein- kommen und Ver- mögen	mit ein- gesetz- tem Ein- kommen und Ver- mögen	insge- samt	ohne ein- gesetz- tes Ein- kommen und Ver- mögen	mit ein- gesetz- tem Ein- kommen und Ver- mögen
Insgesamt									
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren..	188	183	5	178	175	3	10	8	2
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren...	664	656	8	631	629	2	33	27	6
Einzel nachgewiesene									
Haushaltsvorstände									
männlich.....	4 145	4 083	62	3 951	3 911	40	194	172	22
weiblich.....	770	753	17	716	706	10	54	47	7
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren									
männlich.....	31	30	1	25	25	–	6	5	1
weiblich.....	342	330	12	311	302	9	31	28	3
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige.	43	41	2	37	36	1	6	5	1
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen..	188	168	20	165	155	10	23	13	10
Haushalte zusammen.....	6 371	6 244	127	6 014	5 939	75	357	305	52
Haushalte mit Minderjährigen.....	1 225	1 184	41	1 132	1 111	21	93	73	20
Haushalte ohne Minderjährige.....	5 146	5 060	86	4 882	4 828	54	264	232	32
darunter Gemeinschaftsunterkunft									
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren..	105	103	2	103	102	1	2	1	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren...	258	257	1	255	254	1	3	3	–
Einzel nachgewiesene									
Haushaltsvorstände									
männlich.....	3 044	3 015	29	2 958	2 934	24	86	81	5
weiblich.....	472	468	4	458	454	4	14	14	–
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren									
männlich.....	17	17	–	17	17	–	–	–	–
weiblich.....	173	168	5	168	164	4	5	4	1
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige.	26	25	1	25	25	–	1	–	1
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen..	79	79	–	78	78	–	1	1	–
Haushalte zusammen.....	4 174	4 132	42	4 062	4 028	34	112	104	8
Haushalte mit Minderjährigen.....	527	521	6	518	513	5	9	8	1
Haushalte ohne Minderjährige.....	3 647	3 611	36	3 544	3 515	29	103	96	7
darunter dezentrale Unterbringung									
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren..	29	26	3	21	19	2	8	7	1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren...	274	267	7	244	243	1	30	24	6
Einzel nachgewiesene									
Haushaltsvorstände									
männlich.....	531	498	33	423	407	16	108	91	17
weiblich.....	161	148	13	121	115	6	40	33	7
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren									
männlich.....	11	10	1	5	5	–	6	5	1
weiblich.....	121	114	7	95	90	5	26	24	2
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige.	16	15	1	11	10	1	5	5	–
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen..	67	47	20	45	35	10	22	12	10
Haushalte zusammen.....	1 210	1 125	85	965	924	41	245	201	44
Haushalte mit Minderjährigen.....	473	438	35	389	373	16	84	65	19
Haushalte ohne Minderjährige.....	737	687	50	576	551	25	161	136	25

6 Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insge- samt	Davon								
		Grundleistungsempfänger								
		zusam- men	und zwar						erwerbs- tätig	in Einrich- tungen
			männ- lich	weib- lich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
					unter 18	18 - 50	50 und älter			
Brandenburg an der Havel	235	192	141	51	38	146	8	1	170	
Cottbus	313	285	165	120	93	179	13	5	211	
Frankfurt (Oder)	232	183	126	57	27	146	10	2	143	
Potsdam	482	400	228	172	148	230	22	6	303	
Barnim	617	565	387	178	140	405	20	—	269	
Dahme-Spreewald	605	511	337	174	150	342	19	2	366	
Elbe-Elster	299	296	201	95	62	215	19	—	273	
Havelland	482	469	333	136	107	346	16	1	335	
Märkisch-Oderland	808	747	522	225	188	533	26	—	659	
Oberhavel	723	689	463	226	162	508	19	—	491	
Oberspreewald-Lausitz	317	303	209	94	91	205	7	1	186	
Oder-Spree¹	2 322	2 279	1 449	830	665	1 498	116	3	2 141	
Ostprignitz-Ruppin	383	366	237	129	107	237	22	10	221	
Potsdam-Mittelmark	611	599	429	170	111	464	24	—	558	
Prignitz	284	284	165	119	107	165	12	—	9	
Spree-Neiße	367	337	247	90	92	233	12	—	202	
Teltow-Fläming	434	428	305	123	104	305	19	2	376	
Uckermark	413	409	292	117	91	304	14	—	232	
Land Brandenburg	9 927	9 342	6 236	3 106	2 483	6 461	398	33	7 145	

¹ einschließlich des überörtlichen Trägers

Davon									Kreisfreie Stadt Landkreis
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt									
zusammen	und zwar								
	männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			erwerbstätig	in Einrichtungen		
			unter 18	18 - 50	50 und älter				
43	27	16	10	29	4	8	13	Brandenburg an der Havel	
28	17	11	11	15	2	4	5	Cottbus	
49	35	14	10	33	6	5	16	Frankfurt (Oder)	
82	50	32	27	44	11	8	5	Potsdam	
52	33	19	14	30	8	—	24	Barnim	
94	63	31	32	50	12	1	14	Dahme-Spreewald	
3	2	1	1	1	1	—	2	Elbe-Elster	
13	8	5	4	8	1	—	2	Havelland	
61	28	33	30	28	3	—	34	Märkisch-Oderland	
34	18	16	9	18	7	—	3	Oberhavel	
14	5	9	2	9	3	1	6	Oberspreewald-Lausitz	
43	26	17	12	25	6	1	4	Oder-Spree¹	
17	10	7	5	11	1	1	5	Ostprignitz-Ruppin	
12	8	4	1	6	5	—	4	Potsdam-Mittelmark	
—	—	—	—	—	—	—	—	Prignitz	
30	15	15	7	18	5	3	4	Spree-Neiße	
6	3	3	2	2	2	—	—	Teltow-Fläming	
4	4	—	—	3	1	—	1	Uckermark	
585	352	233	177	330	78	32	142	Land Brandenburg	

7 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Haushaltstyp und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon Haushalte vom Typ				Haushalte	
		Ehepaare	einzel- nachge- wiesene Haushalts- vorstände	Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahren	sonstige Haushalte	ohne Minder- jährige	mit Minder- jährigen
Brandenburg an der Havel	174	15	146	7	6	150	24
Cottbus	180	29	127	12	12	132	48
Frankfurt (Oder)	176	16	146	6	8	153	23
Potsdam	256	47	161	34	14	169	87
Barnim	419	44	338	28	9	342	77
Dahme-Spreewald	367	48	280	30	9	294	73
Elbe-Elster	214	21	181	12	–	183	31
Havelland	337	35	270	21	11	277	60
Märkisch-Oderland	516	68	409	27	12	431	85
Oberhavel	469	68	359	26	16	384	85
Oberspreewald-Lausitz	198	25	154	16	3	158	40
Oder-Spree ¹	1 457	219	1 061	81	96	1 129	328
Ostprignitz-Ruppin	221	36	157	12	16	175	46
Potsdam-Mittelmark	455	45	387	21	2	400	55
Prignitz	129	42	80	3	4	85	44
Spree-Neiße	231	29	186	11	5	193	38
Teltow-Fläming	290	32	245	8	5	252	38
Uckermark	282	33	228	18	3	239	43
Land Brandenburg	6 371	852	4 915	373	231	5 146	1 225

¹ einschließlich des überörtlichen Trägers

8 Haushalte der Regelleistungsempfänger am 31.12.2014 nach Art der Leistung, eingesetzten Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und regionaler Gliederung

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insge- samt	Und zwar Haushalte						
		der Grund- leistungs- empfänger	der Empfänger laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt	mit eingesetztem Einkom- men und Vermögen	ohne eingesetztes Einkom- men und Vermögen	in Auf- nahme- einrich- tungen	in Gemein- schafts- unter- künften	mit dezen- tralen Unterbrin- gungen
Brandenburg an der Havel	174	146	28	15	159	–	142	32
Cottbus	180	164	16	15	165	–	136	44
Frankfurt (Oder)	176	140	36	9	167	–	136	40
Potsdam	256	213	43	20	236	–	163	93
Barnim	419	381	38	–	419	–	250	169
Dahme-Spreewald	367	315	52	3	364	–	284	83
Elbe-Elster	214	212	2	–	214	–	196	18
Havelland	337	328	9	1	336	–	284	53
Märkisch-Oderland	516	493	23	–	516	–	482	34
Oberhavel	469	448	21	–	469	–	379	90
Oberspreewald-Lausitz	198	188	10	6	192	–	153	45
Oder-Spree ¹	1 457	1 426	31	5	1 452	987	367	103
Ostprignitz-Ruppin	221	210	11	21	200	–	166	55
Potsdam-Mittelmark	455	446	9	2	453	–	428	27
Prignitz	129	129	–	–	129	–	4	125
Spree-Neiße	231	211	20	8	223	–	143	88
Teltow-Fläming	290	286	4	22	268	–	264	26
Uckermark	282	278	4	–	282	–	197	85
Land Brandenburg	6 371	6 014	357	127	6 244	987	4 174	1 210

¹ einschließlich des überörtlichen Trägers

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0331 8173 - 1133
Fax 0331 8173 - 1911
Asylbewerber@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg
Ausgaben und Einnahmen
K VI 1 – j / 14
- Leistungen an Asylbewerber im Land Brandenburg
Empfänger von besonderen Leistungen
K VI 3 – j / 14